www.lunzenau.de

Nr. 05/2016 | Freitag, 27. Mai 2016

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Die beiden neu gebauten Brücken am Wanderweg von Lunzenau nach Rochsburg wurden am 13.Mai 2016 im Beisein des Bürgermeisters, Vertretern des Stadtrates, des Planungsbüros und der bauausführenden Firma übergeben.

Amtliches/Aus den Ämtern

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 02. Mai 2016 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 30/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Der Beschluss-Nr. 110/2014 wird hiermit aufgehoben.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 31/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Der Beschluss-Nr. 7/2015 wird hiermit aufgehoben.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 32/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den 1. Nachtrag zur Bauleistung Nr. B 17/2015 zur Hochwasserschadenbeseitigung ID-Nr. 4947 „Sanierung Brücke BW 09 - Ärztehaus“ an die Firma

ATS Chemnitz GmbH
Weideweg 31
09116 Chemnitz

mit einem zusätzlichen Auftragsvolumen in Höhe von 3.904,55 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 33/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen P 03/2016 zum Abbruch ehemaliges Heizhaus, Nebengebäude und Schornstein mit anschließender Rekultivierung an das

Architekturbüro Hans-Jürgen Preißler
Kantstraße 16
09217 Burgstädt

mit einem vorläufigen Honorar in Höhe von 35.866,35 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 34/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistung Nr. P 05/2016 zur Maßnahme „Grundhafter Ausbau Bergstraße, 1. BA im OT Rochsburg“ - Stützwand mit angrenzender Straße an das

Ingenieurbüro Jörg Endmann
Köthensdorfer Hauptstraße 73
09249 Taura OT Köthensdorf

mit einem vorläufigen Honorar in Höhe von 30.697,88 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 35/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt auf der Grundlage des „Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes“ vom Dezember 2015 die als Anlage beigefügte Maßnahmenliste der Stadt Lunzenau zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Sächsisches Investitionskraftstärkungsgesetz
Maßnahmenliste Lunzenau

Budget Bund:

1.	Energetische Sanierung Fahrzeughalle FFW Elsdorf	35 TEuro
2.	Rückbau Wohngebäude Altenburger Straße 45 sowie städtebauliche Umgestaltung zum öffentlichen Parkplatz	80 TEuro
	Ersatzmaßnahme: Rückbau Wohngebäude Oberhohenkirchener Str. 5	40 TEuro

Budget Land:

1.	Energetische Sanierung der Elektro- und Beleuchtungsanlage incl. notwendiger Malerarbeiten in der Evang. Oberschule Lunzenau	270 TEuro
2.	Sanierung der Sanitär- und Umkleideräume auf dem Sportplatz Lunzenau	40 TEuro
3.	Sanierung der Turnhalle Rochsburg incl. Anbau eines Geräteraumes	25 TEuro
	Ersatzmaßnahme: Sanierung Feierhalle Lunzenau	50 TEuro

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 36/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 09/2016 zur HW-Schadenbeseitigung ID-Nr.5187 „Teilersatzneubau JC und Salzsilo und Rückbau Turnhalle, Jugendclub, Kegelbahn und Lagerhalle“ Los 1 Rohbauarbeiten an die Firma

Kurt & Hans Zöllner
Beteiligungsgesellschaft mbH
Leipziger Straße 55
09322 Penig

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 74.797,75 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 37/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 10/2016 zur HW-Schadenbeseitigung ID-Nr.5187 „Teilersatzneubau JC und Salzsilo und Rückbau Turnhalle, Jugendclub, Kegelbahn und Lagerhalle“ Los 2 Erdarbeiten an die Firma

Kurt & Hans Zöllner
Beteiligungsgesellschaft mbH
Leipziger Straße 55
09322 Penig

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 50.288,63 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 38/2016
Die Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme „Planungsleistungen für die Erschließung des Wohnungsbaugebietes Erich-Weinert-Straße“, 2. BA:

Maßnahme 2016-013
Produkt 51.11.01.00
Sachkonto 099512

Die Finanzmittel in Höhe von 24.347,15 Euro werden aus liquiden Mitteln finanziert.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 39/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Nr. P 04/2016 zur „Erschließung des Wohnbaugebietes Erich-Weinert-Straße“ 2. BA an die

INFRAPLAN Ingenieure GmbH
Neugasse 5-9
09217 Burgstädt

mit einem vorläufigen Gesamthonorar in Höhe von 24.347,15 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Amtliches/Aus den Ämtern

Aus dem Stadtgeschehen:

Im Mai lebt die Natur so richtig auf und endlich wurde es angenehm wärmer. An „Himmelfahrt“ wurde uns so schönes Wetter geboten, wie wir es uns nach diesem „durchwachsenen“ April nur wünschen konnten. Die Rapsfelder waren bereits Ende April erblüht und in den ersten Maiwochen ertränkte ein „sattes, fast stechendes Gelb der Felder“ den Blick in die Landschaft. Der Rest der Natur hat sich mittlerweile ein „zart grünes Kleidchen“ übergestreift, welches mit zunehmenden Einfluss der Sonne, allmählich dichter wird und nachdunkelt.
Vor allem das „Genie“ unter den deutschen Dichtern, Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), fand in seinem Mai-Gedicht u.a. treffende Worte: „Leichte Silberwolken schweben durch die erst erwärmten Lüfte, mild, von Schimmer sanft umgeben, blickt die Sonne durch die Düfte. Leise wallt und drängt die Welle sich am reichen Ufer hin und wie reingewaschen helle, schwankend hin und her und hin, spiegelt sich das junge Grün.“

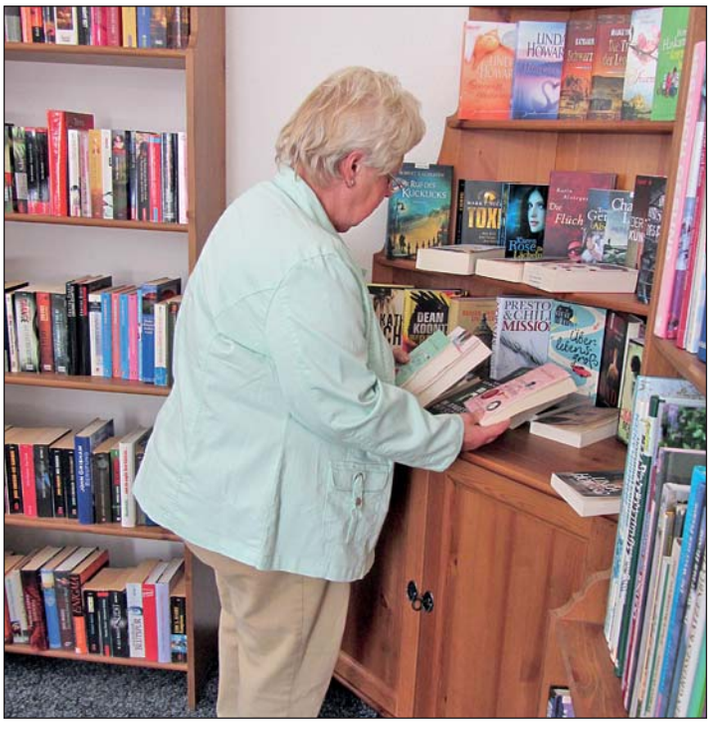
Schon unsere Altvorderen liebten den Mai und die deutsche Sprache und konnten auf höchstem Niveau beeindruckende Verse formulieren, die die Zeiten überdauern. Die Bilanz unserer, in diesem Jahr, begonnen Baumaßnahmen lässt sich aber auch ganz optimistisch in Worte fassen. Der Wanderweg von Lunzenau nach Rochsburg wurde am 13. Mai wieder freigegeben. Es wurden zwei wichtige Brücken neu gebaut und einige, während des Hochwassers 2013, fortgespülte Wegabschnitte wieder hergestellt. Die Brücken wurden nachhaltig mit verzinkter Stahlkonstruktion und Belägen aus langlebigem Recyclingmaterial wieder hergestellt. Vor der Freigabe konnten sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses und unser Bürgermeister von der guten Arbeit des Architekturbüros Günther, der Firma Manfred Wolff GmbH aus Milkau und der Firma Metallbau & Schmiede Pohlers aus Chemnitz überzeugen. Am Weg werden nun noch Reparaturarbeiten zur Erneuerung von Stufen und Geländern durch die Firma MELABAU-LÜDERS aus Lunzenau ausgeführt, wobei der Weg jedoch für Wanderer durchlässig gehalten wird. Die Reparaturarbeiten am Elsbach, zwischen der Brücke Peniger Straße und dem Schäfereiweg haben ebenfalls begonnen. Es müssen vorrangig die Anlandungen beseitigt und die Schäden am Bachbett repariert werden. Ganz wichtig ist jedoch auch der Rückbau des Wehres am Schäfereiweg zu einer sogenannten „Sohlgleite“. Damit wird es keinen Wasserrückstau mehr geben und der Abfluss erfolgt harmonisch über eine langgestreckte, „schiefe Ebene“, die dann auch, als Auflage der Behörden, für Fische passierbar werden soll.

Bei der Sanierung von „Küblers Brücke“ hat die Firma HTB Rochlitz mit den Fundamentarbeiten für das östliche Widerlager begonnen. Mit Heiko Weigang aus Lunzenau wurde ein sehr erfahrener Bauleiter bestellt. Er hat bereits 2004, beim Ersatzneubau des westlichen Widerlagers, die Bauarbeiten der Firma erfolgreich geleitet. Der Brückenbau liegt exakt im Zeitplan, so dass aus jetziger Sicht die Fertigstellung, Ende dieses Jahres, möglich ist.
Der Abbruch des ehemaligen Heizhauses, des Trafohauses und verschiedener Nebengebäude in Berthelsdorf ist so weit voran geschritten, dass das Heizhaus im wahrsten Sinne „platt gemacht wurde“ und ein „Fallbett“ für den Schornstein vorbereitet wird. Die Sprengung des Schornsteins wird am 04.06.2016, um 11.00 Uhr sein. Maximal eine Minute später wird das Bauwerk in Trümmern liegen. Die Freiwillige Feuerwehr wird auf Anweisung des Sprengmeisters und der Abbruchfirma Günther & Co. KG aus Burgstädt die Absperrung des Terrains übernehmen.Der Schornstein ist nur von der Straße zur Amtmannskluft aus Richtung Berthelsdorf zu sehen. Deshalb werden Bahnlinie und Weg zum Brückenwald großräumig gesperrt. Die Fällung des Schornsteins ist ein ganz entscheidendes Element auf dem Weg zur Revitalisierung des Geländes. Das Bauwerk muss parallel zur Bahnlinie, jedoch auch in ausreichender Entfernung dazu, exakt umfallen. Die genaue Fallrichtung ist schon eine enorme Herausforderung für den Sprengmeister, aber es handelt sich um einen sehr erfahrenen Mann aus Annaberg-Buchholz, der schon viele Schornsteine erfolgreich zu Fall gebracht hat. Bleibt nur zu hoffen, dass alles gut geht und

Amtliches/Aus den Ämtern

dass die Besucher so vernünftig sind, um die Anweisungen der Sicherheitskräfte ordnungsgemäß zu befolgen. Schließlich soll und darf niemand zu Schaden kommen.

Am 17. Mai gab es eine Beratung der Bürgermeisterin von Libochovice, Frau Jana Hola und unseres Bürgermeisters Ronny Hofmann im Rathaus Lunzenau zu der diesjährigen Zusammenarbeit der beiden Städte. Die Besuche wollen organisiert sein und so waren selbstverständlich auch die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, weil die beiden Stadtoberhäupter diese Aufgaben gar nicht allein bewältigen könnten. Vom 25.05. bis zum 27.05. haben die Schüler der 5. und 6. Klassen der Gesamtschule Libochovice und der Evangelischen Oberschule Lunzenau bereits ihren vierten, jährlichen Schüleraustausch. Jeweils abwechselnd besuchen sich die Schüler und lernen sich dabei immer besser kennen. Die unterschiedlichen Sprachen sind für die jungen Leute eher kein Problem. Zur Not wird auch mit „Händen und Füßen gearbeitet“. Am 23.September werden die Libochovicer Majoretten zum Herbstfest in der Evangelischen Oberschule erwartet und am 24.September gibt es das Freundschaftsspiel der Libochovicer und der Lunzenauer Fußballer auf dem Sportplatz Lunzenau. Es wird die Revanche aus dem vorigen Jahr, als unsere Kicker in Libochovice waren. Es war ein gelungener sportlicher Wettkampf, der in feuchtfröhlicher Runde und mit interessanten Gesprächen ausgeklungen ist. Wir sind uns sicher, dass die tschechischen Fußballer bei uns genauso herzlich empfangen werden. Allen treuen Lesern unserer Bücherei können wir zu unserer Freude mitteilen, dass am 17.Mai, die nach dem Wasserschaden, frisch renovierte Bücherei in unserem Rathaus wieder eröffnet werden konnte. Unsere Kollegin, Ilona Bertl, hat die Bestände sortiert und kann auch auf allerhand Neubeschaffungen an Büchern aus den Bestseller-Listen verweisen. Vielleicht ist die Bücherei-Wiedereröffnung ein willkommener Anlass für die Eine oder für den Anderen, sich mal wieder oder auch erstmals ein Buch auszuleihen, wenn nicht sogar eine Auswahl an historischen Gedichten zum Frühling und zum Monat Mai. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!



Gerald Karte
Bauamtsleiter

Friedhofsgebührenordnung

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. SanktJakobus Kirchgemeinde Lunzenau-in Lunzenau, Rochsburg und Hohenkirchen Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. **Sankt Jakobus** Kirchgemeinde Lunzenau die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe beschlossen:

§ 1 Allgemeines
Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner
(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen Kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen Kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld
Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.

Amtliches/Aus den Ämtern

- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
(2) Die Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können vor den Bestattungen verlangt werden.
(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis ab 1.April bis 30 .April des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1.	Reihengrabstätten	
1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	300,00 Euro
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 15 Jahre)	500,00 Euro
2.	Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 25 Jahre)	
2.1	für Sargbestattungen	
2.1.	1 Einzelstelle	600,00 Euro
2.1.	2 Doppelstelle	1.200,00 Euro
2.2	für Urnenbeisetzungen	
2.2.	1 Einzelstelle	600,00 Euro
2.2.	2 Doppelstelle	1.200,00 Euro
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	24,00 Euro
	nach 2.1.2	48,00 Euro
	nach 2.2.1	24,00 Euro

II. Gebühren für die Bestattung:
(Verwaltungs-u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene Jahre) bis 2	320,00 Euro
1.2	Sargbestattung (Verstorbene Jahre) ab 2	390,00 Euro
1.3	Urnenbeisetzung	220,00 Euro

III. Umbettungen, Ausbettungen
Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr von grundsätzlich 20,00 Euro pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt für die Einzelstelle: 20,00 Euro und für die Doppelstelle 35,00 Euro.
(entsprechend Vierfach – Stelle 70,00 Euro).

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:
Gebühr für die Benutzung der 90,00 Euro Friedhofskapelle/ Feierhalle pro Benutzung

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen
Urnenbeisetzung: Die Gebühren enthalten die Kosten für Beisetzung, FUG,Erstgestaltung,Pflege, Namensträger,
Erdbestattung: Die Gebühren enthalten die Kosten für Beisetzung,FUG,Erstgestaltung,Pflegejeweils für die Dauer der Ruhezeit (25 Jahre).

1.	Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlichgestaltete Reihengräber)	2.010,00 Euro
1.1	für Sargbestattung	
1.2	für Urnenbestattung	
2.	Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	2.200,00 Euro

A. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines 40,00 Euro Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z.	

B. Einfassungen)

2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriftenoder anderer baulicher Maßnahmen	40,00 Euro
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	40,00 Euro
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 Euro
5.	Amtshandlungen	15,00 Euro
6.	Umschreibung de Nutzungsrechte	17,00 Euro
7.	Streublumen	20,00 Euro
8	Überlassung eines Exemplars der Friedhofsordnung	5,00 Euro

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem Stadtanzeiger Lunzenau und im Kirchenblatt
(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Alfred-Köhler-Str. 4 09328 Lunzenau

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung am 01.04. 2016 in Kraft. tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 11.Mai 2010 außer Kraft.

Lunzenau, den 12.02.2016

(Siegel) Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lunzenau
…….. (Vorsitzender)
…….. (Mitglied)
Kirchenaufsichtlich bestätigt: , den
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Regionalkirchenamt

Amtliches/Aus den Ämtern

Das Einwohnermeldeamt informiert

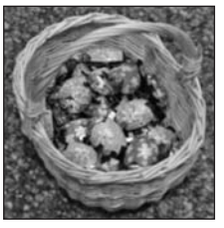
Am Samstag, dem 11. Juni 2016 hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Bitte beachten Sie, dass zur Sonnabend-Sprechstunde keine Bar- und EC-Kartenzahlung möglich sind. Die Gebühr wird an diesem Tag per Einzugsermächtigung durch Lastschrift erhoben.

Ihr Einwohnermeldeamt

„Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder …“.

Unter diesem Motto besangen die Lunzenauer Montagssänger unter Leitung von Dietmar Irmscher am 10. Mai im Bürgersaal die Freude und das Glück über den Beginn des Frühlings.
Die etwa 45 Zuhörer wurden mit einem bunten Repertoire frühlingshafter Lieder und Beiträge auf die ganz besondere Jahreszeit eingestimmt und zum Mitsingen animiert.
Sie freuten sich mit dem Dargebotenen am Frühling, dass die Vögel zwitschern, die ersten Käfer krabbeln, die Sonne sich öfter zeigt und die ersten Blumen in Blüte stehen.



Mit anfänglich verteilten kleinen Losen wurde jeder für einen Moment zum Glückskäfer, zum Glückspilz oder zum Glückskind. Als Belohnung dafür und für die Aufmerksamkeit erhielten alle zum Ende einen echten (Schokoladen-)Käfer.
Der unterhaltsame Abend mit einem breiten Spektrum des Chorgesangs aus mehreren Jahrhunderten und einem wahrlich bunten Melodienstrauß wurde mit einem gesungenen Dank der Fröhlichen Sänger von Rochsburg beendet.
Und wie sagte schon Aristoteles: „In der Muße scheint das Glück zu liegen. Es gehört denen, die sich selber genügen.“

SVM, OM
Fotos: O. Meyer

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 01. Juni 2016
Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Monat Juni 2016

zum 75. Geburtstag

09.06.	Frau Anita Koch	OT Elsdorf
09.06.	Frau Gudrun Beutin	OT Göritzhain
13.06.	Herrn Uwe Petrik	Lunzenau
19.06.	Frau Irene Georgi	Lunzenau
21.06.	Frau Irene Baldauf	Lunzenau
30.06.	Herr Bernd Graichen	OT Rochsburg

zum 80. Geburtstag

27.06.	Herr Gottfried Gerstenberger	OT Rochsburg
29.06.	Frau Elsa Matthes	Lunzenau
29.06.	Frau Rosmarie Blume	OT Cossen

zum 85. Geburtstag

05.06.	Frau Ilse Weigel	Lunzenau
06.06.	Herr Winfried Winkler	Lunzenau

zum 95. Geburtstag

03.06.	Frau Helga Scheffrahn	OT Rochsburg
25.06.	Frau Elfriede Voigtländer	OT Elsdorf

Standesamtliche Nachrichten

Trauungen

13.05.2016	**Ronny und Nancy Baumann**
21.05.2016	**Martin und Franziska Erdmann**
21.05.2016	**Steven und Dana Bertl**

Sterbefälle

01.04.2016	**Herr Andreas Schubert geboren am 27.01.1961**
14.05.2016	**Frau Ilse Baldauf geboren am 09.09.1935**
17.05.2016	**Herr Lutz Müller geboren am 18.05.1944**

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Nachrichten aus der Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest“

Sportliche Höhepunkte der Grundschule „An den Linden“

Im Laufe eines Schuljahres gibt es verschiedene sportliche Wettkämpfe, auf die sich die Schüler lange vorbereiten und sich darauf sehr freuen. Dazu zählen z. B. das Zweifelderballturnier in Rochlitz und der Crosslauf in Wechselburg.
Beim Zweifelderballturnier fand am 29.01.2016 in Lunzenau ein spannender Ausscheidungswettkampf statt, den die Lunzenauer Schüler der 3. und 4. Klasse gegen die Mannschaften aus den Grundschulen Wiederau, Wechselburg und Oberhain gewannen.
Am 15.März 2016 wurde dann das Finalturnier der Grundschulen in Rochlitz durchgeführt.
Mit großem Kampfgeist und sportlichem Ehrgeiz spielten die Lunzenauer gegen sechs sehr starke Mannschaften und belegten am Ende einen hervorragenden 2. Platz.
Für den Crosslauf am 12.04.2016 in Wechselburg hatten sich 23 Schüler aus den Klassen 1 bis 4 qualifiziert. Vor dem Start waren alle Teilnehmer sehr aufgeregt, denn jeder wollte sein Bestes geben und natürlich gewinnen. Je nach Jahrgang starteten aus 18 Grundschulen teilweise bis zu 40 Sportler in einem Durchgang. Viele Lunzenauer Crossläufer konnten sich auf vorderen Plätzen behaupten. So belegte z. B. Ronja Stein aus der 2. Klasse einen tollen 2. Platz. In der Mannschaftswertung wurde die Lunzenauer Grundschule mit einem 6. Platz belohnt.
Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Sportler, die unsere Grundschule bei beiden Wettkämpfen so erfolgreich vertreten haben!

U. Pareis
Hauptsportlehrer

„Schnupperlernen“ in der GS „An den Linden“

Am 12.05.2016 hatten die 1.Klassen unsere Schulanfänger zum „Schnupperlernen“ eingeladen. Sicherlich konnten alle Kinder diesen Tag kaum erwarten! Die Kindergartenkinder wollten sehen, wie die Schulkinder lernen und die „Großen“ durften die „Kleinen“ durch das Schulhaus begleiten, ihnen helfen und ihre Fragen beantworten. Gemeinsam wurden Aufgaben erfüllt, aber auch gespielt und viel Neues kennen gelernt.
Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Schulanfänger schon vor Schuleintritt „ihre“ neue Schule besuchen und mit den Schülern in Kontakt kommen, sei es zum „Schnupperlernen“, zum Vorlesetag der 4. Klasse oder anderen schulischen Veranstaltungen.

A. Arnold

Unser 1. Flohmarkt

Für die Klasse 1a der GS "An den Linden" war der 27.04.2016 ein ganz besonderer Tag. Alle waren aufgeregt, denn wir hatten zum Flohmarkt eingeladen. Schon Tage vorher brachten wir die Sachen mit zur Schule, die zum Verkauf angeboten werden sollten. Dank unserer Eltern, die uns beim Aussortieren und Auswählen hilfreich zur Seite standen, konnten wir viele Dinge auf dem Flohmarkt anbieten, z.B. Bücher, Spielzeug, Kuschelstiere u.v.m.
Zum Glück unterstützten uns 3 Muttis, denn allein hätten wir es sicher nicht geschafft, alles an den mann zu bringen. Und der Erlös konnte sich sehen lassen! Gaplant ist, das Geld für unser Abschlussfest und andere schulische Verantwortungen, wie z.B. den Kindertaf zu nutzen. Die Klasse 1a und Frau Arnold bedanken sich noch einaml rechtherzlich bei allen, die uns unterstützt und hilfreich zur Seite gestanden haben.

Nachrichten aus der Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest“

Die GS „An den Linden“ suchte ihre Lese- u. Gedichtekönige

Nachdem die Gewinner und Platzierten der Klassenwettbewerbe feststanden, durften diese am 15. 4. 2016 am Endausscheid um den Lese- und Gedichtekönig ihr Können zeigen. Der verlief sehr spannend, denn viele Leser und Rezitatoren wetteiferten auf sehr hohem Niveau um den Sieg. Alle hatten sich wirklich toll vorbereitet. Für die Jury, die aus je einem/einer Schüler/-in der Klassen 1 bis 4, der Vorsitzenden des Elternrates, Frau Endmann, einer weiteren Elternvertreterin, Frau Schumann, sowie unserer Schulleiterin, Frau Schindler, bestand, war es keine einfache Aufgabe, die Sieger zu küren.

Manchmal war das Ergebnis so knapp, dass gleich mehrere Kinder mit dem Titel „Lese- oder Gedichtekönig“ ausgezeichnet wurden. Bei der Auszeichnungsveranstaltung auf dem Schulhof warteten alle gespannt auf die Ergebnisse:

Das sind unsere Lese- u. Gedichtekönige/innen

Unsere Vize-Lese- u. Gedichtekönige

Unsere Drittplatzierten

Das sind unsere Lese- und Gedichtekönige

	Gedicht	Lesen
Klasse 1		
1. Platz	Ronja Zehle	Elicia Hantusch Eric Müller
2. Platz	Elisa Pfefferkorn Milene Veit Jeremy Heubner	-
3. Platz	-	Malte Petzold
Klasse 2		
1. Platz	Max Frenzel	Magdalena Vitzthum
2. Platz	Tim Rochsburg	Ronja Stein
3. Platz	Felix Zschache	Lara Marie Steinbach
Klasse 3		
1. Platz	Nico Greipner	Mewes Noel Helbig
2. Platz	Valentino Kugler	Julia Wächtler
3. Platz	Max Sitte	Eva Rosina Köhn
Klasse 4		
1. Platz	Max Erdmann	Sophie Schumann Paul Gotthardt
2. Platz	Immanuel Brandl Darian Kaszuba	-
3. Platz	-	Karl Wildenhain

Herzlichen Glückwunsch!
Ein herzliches Dankeschön an Frau Rößler, Postagentur Lunzenau, die für unsere Lese- und Gedichte-Talente schöne Preise sponserte.

Grundschule“ An den Linden“
Pestalozzistr. 1
09328 Lunzenau

Anmeldung der Schulanfänger für 2017 im September!!!

Dienstag,	**06.09.16**	**8:00 - 12: 00 Uhr u. v. 15:00 – 18:00 Uhr**
Mittwoch,	**07.09.16**	**8:00 - 12: 00 Uhr**
Donnerstag,	**11.09.16**	**8:00 - 12: 00 Uhr**

findet in der Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau im **Zimmer 214** statt.
Es ist **nicht** erforderlich, dass das Kind selbst mitkommt.

Anzumelden sind alle Kinder, die bis 30. Juni 2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie die im vorigen Jahr zurückgestellten Kinder.
Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2017 das 6. Lebensjahr vollenden, können den Antrag auf Einschulung stellen, wenn sie der Auffassung sind, dass der Entwicklungsstand ihres Kindes eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht gewährleistet.

Bitte die **Geburtsurkunde, Sorgerechtsbescheinigung** (bei alleinigem Sorgerecht) und ein **Passfoto** des Kindes mitbringen.
Außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die **Entwicklungsdokumentation** vorgelegt werden.

H. Schindler
Schindler

Schulleiterin

Evangelische Oberschule Lunzenau

Schule aus - Wie geht es weiter?

Dieser Frage gingen wir in den „Tagen der Berufsorientierung“, die an unserer Schule jährlich für uns Schüler der siebenten Klasse organisiert werden, nach. Dabei erhielten wir einen Einblick in die regionale Wirtschaft und ihre Ausbildungsmöglichkeiten. Wir besuchten verschiedene Betriebe in der Umgebung, um einen Einblick in das Berufsleben zu bekommen. Jeder Schüler besuchte zwei Betriebe. Dort konnten wir Fragen zum Betrieb und zur Berufsausbildung stellen, die uns ehrlich und sachlich beantwortet wurden. In der Schule wurden die Erkundungsergebnisse ausgewertet. Während der Projekttage wurden die Berufswahlpässe eingeführt, die unsere Berufsfindung begleiten werden.
Wir möchten uns bei allen Lehrern für die Organisation und Durchführung dieser interessanten und abwechslungsreichen Tage bedanken. Wir sind uns sicher, dass sie uns helfen werden, den für uns passenden Beruf zu finden.
Ein besonderes „Dankeschön“ geht an die

Textildruckerei Lunzenau GmbH und an das
Dach-Ziegel-Werk Obergräfenhain GmbH für die Betriebserkundungen
sowie an die
Sparkasse Mittelsachsen für die kostenlose Bereitstellung der Berufswahlpässe.

Lysann Helbig und Marie Härder
im Namen aller Schüler der 7. Klasse

Wir springen ab! -

AK 16 Out of the building So lautete unser Motto des letzten Schultages am 4.5.2016.

Das Schulhaus war verwüstet mit Kartons, Zeitungen, Absperrband und Luftballons. Ausgewählte Lehrer wurden festgenommen, wegen ihrer typischen Macken im Unterricht und wurden zur Anklagebank geführt. Um sich zu befreien mussten sie schwierige Aufgaben erfüllen, die mit der Klasse 10 zutun hatten. Danach wurde "Wer bin ich" gespielt. Die Lehrer mussten die Schüler der Klasse 10 nachspielen. Zwischendurch gab es für die Schüler die Möglichkeit an einzelnen Stationen Spiele wie Dosenwerfen oder Sackhüpfen zu spielen.
Am Ende der zwei Stunden enthüllen wir unser selbstgestaltetes Graffiti, welches jetzt an der Mauer des Schulhofes zu sehen ist.

Klasse 10 der EOSL

Viel Spaß beim Singen und Spielen

Ein Vierteljahr vor dem Schulbeginn waren die neuen „Fünfer“ zu Gast an der Evangelischen Oberschule

Lunzenau. Zwar dauert es noch ein Vierteljahr, bis an der Evangelischen Oberschule Lunzenau die nächsten Fünftklässler in einem festlichen Schulgottesdienst begrüßt werden. Aber traditionell durften die Neuen schon mal einen Tag an ihrer zukünftigen Schule „schnuppern“. Anfang Mai war es schließlich wieder so weit: 41 Noch-Grundschüler erlebten sechs unterhaltsame und spannende Schulstunden in der Evangelischen Oberschule.

„Dieser Tag ist sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer eine schöne Tradition“, erläutert Schulleiter Daniel Illgen. So können einerseits die Schüler, die aus vielen verschiedenen Grundschulen nach Lunzenau kommen, das Umfeld und ihre neuen Mitschüler kennen lernen. Und die Lehrer nutzen den Tag für erste Beobachtungen. Illgen: „Das ist vor allem mit Blick auf die Einteilung in Klassen enorm wichtig.“ Denn schon jetzt ist abzusehen, dass auch im Schuljahr 2016/17 wieder zwei Klassen in Lunzenau eingerichtet werden. „Die Anmeldezahlen sind sehr hoch, wir haben bereits jetzt mehr verbindliche Anmeldungen als in den vergangenen Jahren“, freut sich der Schulleiter.

Im Mittelpunkt des Schnuppertags standen in erster Linie Spiel und Spaß: Begonnen hatte es am Morgen mit einem Kennenlernen in künstlerischer Form. Dabei hatten die neuen Fünfer bei gemeinsamen Theaterspielen wie "Schneeballschlacht" oder "Geburtstagslinie" und neu einstudierten Liedern viel Freude. Die Schülerinnen und Schüler des Neigungskurses "Soziales Handeln" bereiteten im Anschluss verschiedene Stationen vor. Im Team zu sechst konnten sich die neuen Schüler ausprobieren. Dabei galt es, einen Sumpf zu überqueren, den schiefen Turm von Lunzenau zu bauen und im Fußball oder beim Tauziehen die Kräfte zu messen. „Ein rundum gelungener Tag“, meinten die Neuen beim Abschluss nach dem Mittagessen einstimmig und waren sich sicher: „Wir freuen uns, in drei Monaten hier lernen zu dürfen.“

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Nachrichten aus der Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest“ Projekt Länder unserer Erde

Am 23.05 beginnt ein spannendes Projekt für unsere Kinder aus dem Spatzennest. Gemeinsam wollen wir uns auf eine Reise durch verschiedene Länder unserer Erde begeben. Kinder sind neugierig auf die Welt. Sie sollen andere Länder und Kulturen spielerisch kennenlernen, um ein eigenes Verständnis für verschiedene Lebensweisen zu entwickeln. Jedes Land wird unsere Kinder eine Woche begleiten. Wir starteten mit einer Rundreise durch Deutschland. Wo sind wir überhaupt zu Hause? Gar nicht so einfach, das zu verstehen. Es ist ein bisschen so wie mit den kleinen russischen Matruschka Püppchen. Kennt ihr die? In einer Puppe versteckt sich eine kleinere Puppe, in der steckt wieder eine und so weiter. Tja, und Lunzenau versteckt sich in Mittelsachsen, Mittelsachen in Sachsen, und Sachsen ist wiederum eingebettet in Deutschland, Deutschland liegt in Europa und Europa? Puh! Zum Glück haben die Erzieher viele tolle Karten und Bücher dabei, wo wir sehen können, wie die Länder aussehen und wo sie liegen. Sonst kann man sich das ja gar nicht so richtig vorstellen, oder?

Die Kindergartenkinder malen den Berliner Fernsehturm aus.

In Deutschland gibt es viel Spannendes zu entdecken! Wir haben Berge und Meer, Wiesen und Wälder, kleine Dörfer und riesengroße Städte. Sogar verschiedene Sprachen, na ja, Dialekte. Im Süden sagt man „Servus“, im Norden „Moin, Moin“. Unsere Kinder sollen die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt entdecken, traditionelle Volkslieder kennenlernen, Spaß beim Märchenpuppentheater haben und Fahnen basteln. Zum Abschluss wollen wir leckeren Streuselkuchen backen. Danach geht unsere Reise nach China, Wie sieht die Schrift dort aus? Was ist eine Teezeremonie? Wie isst man mit Stäbchen? Dies sind nur ein paar der neuen Erfahrungen die unsere Kindergartenkinder machen wollen. Anschließend reisen unsere Kinder nach Italien, Syrien und Südafrika.

Viele Grüße von Ihren großen und kleinen Spatzen aus dem Spatzennest von ihrer Weltreise

Nachrichten aus dem DRK Hort Elsdorf

Links , rechts, geradeaus – du bist im Labyrinthehaus!

Am 22.4.2016 feierten wir vom Elsdorfer Hort mit unseren Vierern Abschlu:

Los ging es mit einem gemeinsamen Vesper mit selbstgebackenen Kuchen.

Pünktlich um 15.00 Uhr fuhren wir dann mit dem Bus nach Altenburg. Aufgeteilt in 3 Gruppen begaben wir uns in das Labyrinthehaus. Hier musst wir verschiedene Stempel finden und den richtigen Ausgang suchen, um un Zauberer nennen zu dürfen. Das war eine schwierige und kniffelige Aufgab denn in den verschiedenen Themenwelten war es sehr finster und viele unt anderem auch gruselige Dinge erwarteten uns hier. Trotzdem schafften es alle, kaum einer wurde nur Zauberlehrling.

Der tolle Spielplatz vor dem Gebäude lockte anschließend zu einer schönen Zeit zum Austoben.

Und schon ging es wieder mit dem Bus zurück in den Hort, wo uns ein paar fleißige Eltern das Abendbrot mit leckeren Rostern und Salaten vorbereitet hatten. Nach dieser Stärkung ließen wir den Tag mit ein paar Tänzen und Spielen ausklingen.

Durch die gute Vorbereitung und die Unterstützung und Hilfe der Eltern wu dieser Nachmittag und Abend zu einem gelungenen Abschlussfest.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an alle Helfer, auch an alle, die uns z unserem Kuchenbasar unterstützt haben.

Wir hoffen, unsere Viertklässler behalten uns in guter Erinnerung und wünschen ihnen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Das Team des DRK Hortes Elsdorf

Anzeigen

Anzeige(n)

Informationen

Frühjahrskonzert der Musikschule Mittelsachsen auf Schloss Rochsburg

Schon zur Tradition geworden sind Konzerte mit Musikschülern auf Schloss Rochsburg zu veranstalten. Dabei zeigen die Nachwuchstalente aus der Region in einem festlichen Rahmen Ihren Familien, Freunden sowie den Besuchern der Rochsburg Ihr Können. Ein Instrument zu lernen, bedeutet viel zu üben und es allein zu spielen, macht nicht so viel Spaß. Deshalb ist das Konzert eine gute Gelegenheit für Schüler und Lehrer gemeinsam zu musizieren. Die Akustik im Festsaal ist dafür gut geeignet.

Beim Frühjahrskonzert der Musikschule Mittelsachsen am 11. Juni 2016 dreht sich alles um die Kunst des Akkordeon-Spielens. Ab 16.00 Uhr können sich die Besucher auf ein ganz besonderes akustisches Erlebnis freuen, wenn ca. 20 Musikschüler im Alter zwischen 9 und 21 Jahren wortwörtlich in die Tasten hauen. Mit dabei ist das Nachwuchsorchester der Musikschule Freiberg, das Akkordeon-Ensemble der Musikschule Flöha und sogar Teilnehmer des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert". Umgeben von dem historischen Ambiente des großen Festsaales können die Gäste einer Vielzahl an Stücken lauschen.

Das Programm endet ca. 17.30 Uhr.
Eintritt: 5 Euro, erm. 3 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Informationen

Rochsburger Perspektiven

Am Wochenende vom 18. und 19. Juni 2016 sind alle Fotofreunde herzlich zu den zweiten Fototagen auf Schloss Rochsburg eingeladen. Der Veranstalter richtet sich dabei insbesondere an interessierte Laien. Bei den diesjährigen Fototagen soll sich alles um das Thema „Kontraste“ drehen, wie z.B. Licht und Schatten, Leben und Tod, hell und dunkel usw. Dabei ist die Interpretation des Themas jedem selbst überlassen. Jeder Wettbewerbsteilnehmer kann maximal drei Fotos mit Bildtiteln bis spätestens 26. Juni 2016 beim Veranstalter Schloss Rochsburg einreichen. Die einzige Voraussetzung ist, dass die Fotos am Wochenende vom 18. und 19. Juni 2016 rund um oder im Schloss Rochsburg entstehen. Die Abgabe sollte digital erfolgen. Die Teilnahme am Fotowettbewerb kostet 10 Euro pro Person und beinhaltet den Museumseintritt.
Um sich das nötige theoretische Rüstzeug anzueignen, können Gäste sowohl Samstag als auch Sonntag jeweils um 11.00 Uhr an einer Fotoexkursion um das Schloss zur Motivwahl teilnehmen oder jeweils um 14.00 Uhr Vorträgen von Fachgästen lauschen. Der Preis beträgt 5 Euro pro Person pro Exkursion/pro Vortrag.
Alle Besucher der Rochsburger Fototage können sich Sonntag, den 03. Juli 2016 um 14.00 Uhr vormerken. Dann findet die Vorstellung eingegangener Arbeiten sowie Prämierung der Gewinnerbilder statt.
Wer an einer Fotoexkursion, einem Vortrag oder dem Fotowettbewerb teilnehmen möchte, kann sich entweder am 18. oder 19. Juni 2016 von jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr vor Ort anmelden oder vorab per Mail unter museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de.
Wir hoffen auf Ihr Kommen, natürlich auf gutes Wetter, tolles Licht und lohnende Motive.
Schloss Rochsburg, Schlossstr. 1, 09328 Lunzenau OT Rochsburg, www.schloss-rochsburg.de

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau im Juni

04.06.2016
2. Highland-Games
Altzschillen
Veranstalter: SV Rotation Göritzhain

04.06.2016, 14.00 Uhr bis 02.00 Uhr
Lunzner Muldenfest
Parkplatz hinter Rathaus
Veranstalter: De Kuchn Lunzner Gbr

05.06.2016, 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Frühschoppen zum Lunzner Muldenfest
Parkplatz hinter Rathaus
Veranstalter: De Kuchn Lunzner Gbr

05.06.2016, 19.00 Uhr
„Tag des Eisenbahners und Welterbetag“
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

05.06.2016, 14.00 Uhr
Hofgang mit Geschichte
Führung durch das Schloss
Schloss Rochsburg

10.06.2016 und 11.06.2016
20 Jahre Heimat- und Kulturverein Lunzenau e.V.
Heimathaus Lunzenau

11.06.2016, 19.00 Uhr
„Was weg ist, brummt nicht mehr“
Ein kabarettistisches Soloprogramm von und mit Robby Mörre/MDR-Moderator
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

11.06.2016, 16.00 Uhr
Frühjahrskonzert der Musikschule Mittweida
Schloss Rochsburg

18.06.2016 und 19.06.2016
Rochsburger Fototage
Ein Treffen von Fotointeressierten der Natur- und Architekturfotografie
Schloss Rochsburg

18.06.2016 und 19.06.2016
Schienen-TRABI-Fahrten
Penig-Amerika-Rochsburg

25.06.2016, 15.00 Uhr
Sommerfest
Feuerwehrdepot Elsdorf
Veranstalter: Feuerwehrverein Elsdorf

26.06.2016, 14.00 Uhr
Der Rochsburg aufs Dach geschaut
Eine Turmführung
Schloss Rochsburg

Anzeigen

Anzeige(n)

Informationen

PROGRAMM ZUM FAMILIENTAG AM 12. JUNI 2016 AUF DEM MARKT IN PENIG

10:00 – 11:30 Uhr	Wettkämpfe mit ADI und den Bürgermeistern der Bilz-Region
10:00 – 14:00 Uhr	Typisierung – Suche nach geeigneten Spendern für Leukämiepatienten, Verein für Knochenmarkspenden Sachsen e.V.
10:00 – 11:00 Uhr	Wanderung zu Wildkräutern und Wildfrüchten mit Ines Keller
ab 12:00 Uhr	Bogenschießen mit der Schützengilde Niedersteinbach 1990 e.V.
12:00 – 17:00 Uhr	Show-Kochen mit Bruno Külkens
ab 13:30 Uhr	Tanzvorführungen Peniger Vereine
14:00 – 15:00 Uhr	Auftritt des Akkordeonorchesters Penig e.V.
15:00 Uhr	Vortrag „Friedrich Eduard Bilz – Verbindung von Notwendigkeit und Genuss“ von Dr. Beate Keiper im Ratssaal
15:30 Uhr	Ilona Pfreundtner gibt Ihnen wichtige Tipps für Ihre Gesundheit: „Freude, Erholung und Entspannung in der Natur für die ganze Familie“ im Ratssaal

Eine Radtour mit Joachim Zwintzscher startet 10:00 Uhr am Burgstädter Märchenbrunnen nach Penig. 11:00 Uhr – Einstieg in die Tour am Prinz-Lieschen-Brunnen in Lunzenau.
Knapp 40 Direktvermarkter und Händler bieten von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung an. Zahlreiche Kinderanimationen – Bull Rodeo, Hüpfburg, Fahren mit Elektrofahrrädern u. v. m.

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf lädt zum Tierheimfest ein!

Am 04.06.2016 ist es wieder soweit und das Tierheim in Röhrsdorf bei Chemnitz öffnet seine Pforten zum jährlichen Tierheimfest in der Zeit von 10.00-16.00 Uhr. An diesem Tag haben die Besucher die Möglichkeit die Tierunterkünfte, sowie das große Freigelände zu besichtigen und können einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit die tierischen Bewohner kennen zu lernen, falls Sie sich gern ein neues Haustier zulegen möchten.

Das besondere Highlight in diesem Jahr, ist die Einweihung des neuen Streichelgeheges mit seinen zahlreichen Bewohnern. Es soll in Zukunft für Schul- und Kindergartenbesuche dienen. Für die kleinen Besucher gibt es an diesem Tag eine Hüpfburg, Kinderschminken, Wissensquiz und eine Bastelstraße. Die hauseigene Hundeschule wird sich um 11.00 Uhr und 14.30 Uhr mit einer Vorführung, insbesondere der neuen Hundesportart „Longieren“, vorstellen und lädt zu tollen Spielen für Hund und Herrchen ein. Anschließend besteht für Interessierte die Möglichkeit es auch gern einmal selbst mit seinem Vierbeiner zu probieren und wer Fragen zum Thema Hundeerziehung hat, kann sich auch gern vor Ort beraten lassen.
Auch in diesem Jahr bietet der Tierschutzverein wieder die Möglichkeit, in der Zeit von 12.30-14.00 Uhr, zur kostenlosen Haustierregistrierung mittels Chip. Die Kosten dafür trägt komplett der Tierschutzverein. Der Chip ist kleiner als ein Reiskorn und wird dem Tier unter die Haut appliziert, das Haustier kann somit im Verlustfall sofort identifiziert und der Besitzer benachrichtigt werden.
Außerdem gibt es eine Tombola und verschiedene Infostände, z.Bsp. Kastration von Katzen, Trödelmarkt, Beratung vom Hundefriseur und selbstgebackene Hundekekse.
Wer das „Wuffihotel“, die Tierpension des Tierschutzvereins und den Hundekindergarten kennenlernen möchte, ist an diesem Tag ebenfalls gern willkommen und kann sich vor Ort von den schönen Unterbringungsmöglichkeiten für seinen Vierbeiner informieren.
Natürlich wird auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt! Also schauen Sie doch einfach einmal im Tierheim vorbei! Die Mitarbeiter und die tierischen Bewohner freuen sich riesig auf Ihren Besuch. Wer den Tierschutzverein mit Sachspenden unterstützen möchte, kann diese gern an diesem Tag im Tierheim vorbeibringen, denn Hilfe und Unterstützung ist immer gern gesehen. Derzeit wird ganz dringend Katzenklumpstreu, Naßfutter für Katzenkinder und Handtücher benötigt.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00-18.30 Uhr
Sa	14.00-16.00 Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen

Tierschutzverein Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V. • www.tierfreunde-helfen.de •

Informationen

Anzeige(n)

Anzeigen

Eine Eis-Neuheit für die Bilz-Region: Brause-Eis nach Bilzscher Art – erhältlich im Eiscafé EISMAIK in Penig

Verkostung und Lesung am 11. Juni 2016, 15 Uhr (Brückenstraße 24, 09322 Penig)

Für alle Naschkatzen gibt es in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion ab sofort eine neue Leckerei: ein selbstgemachtes Eis. Und wie muss das schmecken, wenn es an den Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz erinnern soll? Genau: nach Brause, schließlich war er einer der Mitbegründer der „Bilz-Brause", die noch heute unter dem Namen „Sinalco" in vielen Sorten erhältlich ist.
Im Eiscafé EISMAIK in der Brückenstraße 24 stellen Maik Baumgartner und sein Team schon seit zwei Generationen Eis nach altdeutschen Rezepturen selbst her – hausgemacht und in höchster Qualität. Im Angebot sind rund 30 Eissorten sowie selbstgemachtes Softeis – und jetzt eben auch das Brause-Eis nach Bilzscher Art. „Die Grundlage unserer neuen Eissorte sind Orangen und Zitronen, ähnlich der Bilz-Brause, die Friedrich Eduard Bilz einst kreiert hat. Und wie das schmeckt, davon überzeugt sich am besten jeder selbst", macht Maik Baumgartner Appetit.
Ganz offiziell verkostet wird das neue Eis am 11. Juni 2016. Von 15 bis 16 Uhr ist dann Lyrikerin Margit Aurich vor Ort im Eiscafé, um Anekdoten und Wissenswertes aus dem Leben des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz vorzutragen. Während die Gäste den Informationen lauschen, können Sie Brause-Kuchen und einen Eisbecher nach Bilzscher Art mit Kaffee oder Melissentee genießen.

Kosten: 3,00 Euro pro Person für den V0rtrag zzgl. Speisen und Getränke

Eine Anmeldung unter Telefon (037381) 80394 im Eiscafé ist erforderlich.

Tipp: Auch beim Tag der Gesundheit am 12. Juni 2016 auf dem Markt in Penig können Sie das neue Eis probieren.

Zum 25-jährigen Jubiläum: Das Tal der Burgen als „Reiseziel für Entdecker"

Zehn Drehtage, mehrere Stunden Filmmaterial vom Boden und aus der Luft sowie eine aufwändige Sichtung und Zusammenstellung der Filmszenen sind jetzt Geschichte: Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental" e.V. wurde gestern Abend im Hotel und Restaurant „Muldenschlösschen" in Rochsburg der neue Imagefilm für die Region vorgestellt.

„Der Filmdreh war eine große Herausforderung für uns alle. Unsere 14 Mitgliedskommunen haben schließlich jede Menge interessante Ausflugsziele zu bieten. Das alles in einem Kurzfilm unterzubringen, war gar nicht leicht. Dank dem Engagement unserer Mitglieder, in unserer Geschäftsstelle und der Hilfe unzähliger geduldiger Statisten ist es uns aber gelungen, gebündelt die schönsten Flecken unserer Region zu zeigen. Ein großes Dankeschön gilt dabei auch unserem Gästeführer Michael Kreskowsky, der die Zuschauer durch den Hauptfilm führt, " erzählt Geschäftsführerin Dorothea Palm. „Dabei war es uns immer wichtig, neben den großen Anziehungspunkten wie den Schlössern Rochlitz und Rochsburg, der Basilika Wechselburg und dem Rochlitzer Berg auch weniger bekannte Museen und Freizeitmöglichkeiten sowie unsere idyllischen Landstriche zu zeigen."

Insgesamt gibt es unter dem Titel „Ein Reiseziel für Entdecker" drei Filme unterschiedlicher Länge, die die Region zwischen Rochlitz, Penig und Burgstädt zeigen. Der Hauptfilm hat eine Länge von rund elf Minuten. Er nimmt die Zuschauer mit auf Streifzug von Penig über Mühlau und Hartmannsdorf nach Burgstädt, von dort weiter über Taura, Claußnitz, Wiederau, Erlau, Zettlitz und Schwarzbach nach Rochlitz. Dann

Informationen

geht es die Mulde aufwärts über Sörnzig und Wechselburg nach Rochsburg, wo die Tour endet. Dieser Imagefilm ist als Postkarten-DVD zum Preis von 3,99 Euro u.a. in der Geschäftsstelle im Rathaus in Rochlitz erhältlich.

Eine Kurzfassung des Filmes mit einer Länge von vier Minuten, die die wichtigsten Ausflugsziele der Region gestrafft vorstellt, ist im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de zu sehen. Eine noch kürzere Version mit einer Länge von einer Minute wird ebenfalls für Internetwerbung genutzt.

Sportvereine aufgepasst: 2016 nach den Sternen greifen

Die Volksbank Mittweida eG sucht auch 2016 nach den engagiertesten Sportvereinen in der Region. Ab sofort startet der Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“, bei dem sich Sportvereine bewerben können, die sich in besonderer Weise etwa für ehrenamtliche Aufgaben, für den Umweltschutz, für Integration behinderter Menschen oder für einen offenen Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen engagieren. Auch Vereine, die besondere Angebote für Kinder- und Jugendliche, Senioren oder Familien haben oder die einfach Spaß und Freude an Sport und Bewegung vermitteln, sind aufgerufen, bei den Sternen des Sports mitzumachen. Dabei ist es nicht entscheidend, wie groß der Verein ist – allein das eingereichte Projekt entscheidet über eine mögliche Auszeichnung.
Im Mittelpunkt stehen die wichtigen gesellschaftlichen Verdienste der Sportvereine und ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die Bewerbungen der Sportvereine aus unserer Region wird eine kompetente Jury, bestehend aus Vertretern des Kreissportbundes Mittelsachsen, der regionalen Presse sowie der Volksbank Mittweida eG auswerten. Bei der Preisverleihung im September 2016 werden wir die Sieger küren. Die Volksbank Mittweida eG vergibt folgende Preise auf lokaler Ebene:
1. Platz: Großer Stern des Sports in Bronze und 1.000 EUR Preisgeld
2. Platz: Kleiner Stern des Sports in Bronze und 750 EUR Preisgeld
3. Platz: Kleiner Stern des Sports in Bronze und 500 EUR Preisgeld
4.-6. Platz: Förderpreis und 100 EUR Preisgeld
Mitmachen können alle Sportvereine aus unserer Region die sich mit gezielten Maßnahmen und Angeboten gesellschaftlich und sozial engagieren. Die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download unter www.volksbank-mittweida.de/sterne-des-sports bereit. Die Bewerbungsunterlagen (ausgefülltes Bewerbungsformular, Projektbeschreibung, Fotos und Presseartikel) sind bis zum 31.07.2016 einzureichen bei der

Volksbank Mittweida eG
Abteilung Vertriebsmanagement
Markt 25
09648 Mittweida.

Darüber hinaus können sich die Vereine auch online über die Homepage der Volksbank Mittweida eG bewerben.
Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ geht über drei Ebenen: Auf der lokalen Ebene wartet auf den Sieger der „Große Stern des Sports“ in Bronze. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene in Dresden, wo die Sportvereine um den „Großen Stern des Sports“ in Silber und das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold konkurrieren. Bei einer feierlichen Preisverleihung werden die Finalisten im jährlichen Wechsel von der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Bereits zwei Mal qualifizierten sich Sportvereine der Region Mittelsachsen für das Bundesfinale der Sterne des Sports in Berlin: Der 1. Karateclub Hainichen e.V. (2013) und der TSV Dittersbach e.V. (2015) wurden für ihr beispielhaftes ehrenamtliches Engagement mit dem Stern des Sports in Gold ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter www.volksbank-mittweida.de/sterne-des-sports

Anzeigen

Anzeigen

Informationen

Unterwegs in der Bilz-Region

Bilz-Route: Radeln auf den Spuren eines berühmten Naturheilkundlers

In seinem Hauptwerk „Bilz. Das neue Naturheilverfahren“ empfahl der in Arnsdorf geborene Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz allen tägliche Gymnastik. Klar, dass Sport und Bewegung auch ein großes Thema der Bilz-Region zwischen Burgstädt, Lunzenau und Penig sind. Und so werden diese drei Kommunen mit der Bilz-Route verbunden.
Die in zwei Richtungen ausgeschilderte Bilz-Route bietet für alle Radfahrer Möglichkeiten zur Betätigung – unabhängig von Alter oder Fitnessstand. Die Strecke ist abwechslungsreich und nutzt Wege und Straßen durch die Städte und Ortschaften, vorbei an vielen Kleinoden. Geübte Radler können die Gesamtstrecke von 35 Kilometern absolvieren, wer es kürzer mag, nutzt verschiedene – ebenfalls beschilderte – Ausweichrouten.
Den detaillierten Streckenverlauf, viel Wissenswertes über ihren Namensgeber und allerhand Tipps zu Bewegung und gesunder Ernährung finden Sie in der Begleitbroschüre zur Bilz-Route.

Die Broschüre, den Streckenverlauf der Bilz-Route und viele weitere Informationen rund um die Bilz-Region finden Sie im Internet unter
www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region
sowie www.facebook.de/rochlitzer.muldental
und www.facebook.de/porphyrland

Veranstaltungen der Stadt Penig im Juni

28.05., 15.00 – 18.00 Uhr
Kinderfest
Veranstalter/Veranstaltungsort: Kindergarten „Regenbogen“

28.05., 08.00 Uhr
3. Wernsdorfer Dressurturnier
Veranstalter: Pferdesportverein Wernsdorf e.V.
Veranstaltungsort: Pferdehaltung Leuteritz, Wernsdorf

28.05., 12.30 Uhr
Familien-Event auf Black Pearl
Veranstaltungsort: Friesengestüt Black Pearl, Langenleuba-Oberhain

29.05., 10.00 Uhr
Köbefest
Veranstalter: Förderverein Naturpark Köbe e.V.
Veranstaltungsort: Naturpark Köbe

29.05., 08.00 Uhr
3. Wernsdorfer Dressurturnier
Veranstalter: Pferdesportverein Wernsdorf e.V.
Veranstaltungsort: Pferdehaltung Leuteritz, Wernsdorf

03.06., 18.30.00 Uhr
23. Chursdorfer Dorffest
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Festplatz und Werner-Kästner-Halle

03.06., 19.30 Uhr
Konzert mit Band und Chor Adora
Veranstaltungsort: Stadtkirche Penig

03.06., 21.00 Uhr
Bambule in der Huhle - DJ "MARQUE S" und DJ "TEAM HECKHORN"
Veranstalter: Jugendclub Steinbach
Veranstaltungsort: Gelände der Schützengilde Niedersteinbach

04.06., 14.00 Uhr
23. Chursdorfer Dorffest
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Festplatz und Werner-Kästner-Halle

04.06., 15.00 Uhr
Schützenfest
Veranstalter: Schützengilde Niedersteinbach 1990 e.V.
Veranstaltungsort: Gelände der Schützengilde Niedersteinbach

04.06., 14.30 Uhr
Seniorennachmittag
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
Veranstaltungsort: Dorfklub

05.06., 10.00 Uhr
Schützenfest
Veranstalter: Schützengilde Niedersteinbach 1990 e.V.
Veranstaltungsort: Gelände der Schützengilde Niedersteinbach

07.06., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

08.06., 09.00 – 11.00 Uhr
Frühstück für Frauen
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte RUTH, Hofstr. 5 in Tauscha

11.06., 09.30 – 14.00 Uhr
Offener Kindertreff
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte RUTH, Hofstr. 5 in Tauscha

12.06., 10.00 – 17.00 Uhr
Tag der Gesundheit
Veranstaltungsort: Markt Penig

16.06., 19.00 Uhr
Filmabend „Reise nach Myanmar“ mit Dr. Matthias Drechsler
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mitttendrin“

17.06., 16.30 Uhr
Peniger Stundenschwimmen
Veranstalter: Förderverein Freibad Penig e.V.

18.06., 10.00 - 17.00 Uhr
3. Sommerfest im Kreisel

18.06., 10.00 – 17.00 Uhr
Schienentrabifahrten Penig – Amerika - Rochsburg
Veranstalter: Förderverein Muldentalbahn e.V.

19.06., 10.00 – 17.00 Uhr
Schienentrabifahrten Penig – Amerika - Rochsburg
Veranstalter: Förderverein Muldentalbahn e.V.

20.06. – 25.06.
Festwoche: 60 Jahre Kindergarten Zwergenland
Veranstaltungsort: Kita Zwergenland, Langenleuba-Oberhain
* am 25.06.: öffentliches Fest „60 Jahre Kindergarten Zwergenland“

24.06., 19.30 Uhr
Obergräfenhainer Dorffest
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Obergräfenhain

25.06., 12.30 Uhr
Obergräfenhainer Dorffest
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Obergräfenhain

26.06., 07.00 Uhr
Obergräfenhainer Dorffest
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Obergräfenhain

Änderungen vorbehalten!

Seniorenheim „Schlossblick Rochsburg“

Komm, lieber Mai...

…und mache die Bäume wieder grün. Lange hat es gedauert, doch jetzt steht die Natur in vollem Grün. In heiterer Atmosphäre haben wir deshalb auch den Wonnemonat im Seniorenheim Schlossblick Rochsburg begrüßt. Ganz traditionell wurde der Nachmittag des 1. Mai mit einer Feierlichkeit ausgestaltet. Die Bewohner/innen konnten Bockwurst mit Brötchen essen, Fassbrause trinken und im Foyer den zünftigen Klängen des Stadtorchesters Flöha lauschen. Über unsere hauseigene Funkanlage gab es dazu eine kleine Maiansprache für alle Bewohner/innen und die anwesenden Gäste. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war das Aufhängen des Maikranzes, welcher von Bewohnerinnen des Seniorenheimes in unserer „Damenrunde“ mit gestaltet wurde. Sie hatten verschiedenfarbige Kreppbänder passend geschnitten und dann um den vorbereiteten Maikranz gebunden. Bei diesen Arbeiten waren die Damen sehr motiviert und auch sehr gesprächig untereinander. Die Therapeutin hatte mit einer kleinen Geschichte über das Maibaumsetzen zur stimmungsvollen Unterhaltung beitragen können. Doch damit nicht genug mit unseren Veranstaltungen im Wonnemonat Mai. Ein weiteres Highlight war der Männertag. Traditionell stehen an diesem Tag die Männer im Mittelpunkt. Bei schönem Wetter durften sich unsere männlichen Bewohner über ein ordentliches Grillfest auf der Terrasse an der Cafeteria freuen. Frauen sind zwar an diesem Tag meist seltener zu sehen, dennoch waren die Damen des Hauses zu dieser Veranstaltung ebenfalls ganz herzlich eingeladen. Haustechniker Karsten Friedemann war der Grillmeister. Er versorgte alle mit reichlich Bratwürsten und leckerem Kartoffelsalat. Wer mochte, konnte sich auch ein Bier vom bunt geschmückten Bollerwagen gönnen. Bei „Musik aus der Konserve“ erzählte man sich schon recht bald die ersten Anekdoten und Witze über den Männertag. Dabei wurde herzlich gelacht. Unsere Senioren sind eben keine Kinder von Traurigkeit. Das haben sie bereits des Öfteren bewiesen. Ein großer Dank gebührt wieder allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die sich bei den Vorbereitungen und der Durchführung unserer Veranstaltungen in vielfältigster Weise einbringen und sich mit großem Engagement vorbildlich um die Bewohner im Seniorenheim Schlossblick Rochsburg kümmern.

Betreuungsstruktur Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6.30 – 7.30 Uhr	Waschtraining					
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksrunde Wohnbereich 1 Frühstücksrunde Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
09.30 – 11.00 Uhr	Dementenbetreuung 1 Dementenbetreuung 2	motorisch-funktionelle Einzeltherapien	Männerrunde Einzeltherapien	Damenrunde Einzeltherapien	Dementenbetreuung 1 Wohlfühlvormittag	
	Bewegungsangebot Einzelbetreuung 	Hirnleistungstraining Einzelbetreuung 	Gymnastik mit dem Kneipp-Verein Einzelbetreuung 	Hauswirtschafts-/Kreativangebot Einzelbetreuung Tiergestütztes Arbeiten 	Erzählrunde Einzelbetreuung 	Aktivierungs-runde
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagstisch Wohnbereich 1 Mittagstisch Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
13.00 – 14.00 Uhr	Einzeltherapien	Einzeltherapien		Einzeltherapien	Einzeltherapien	
	Einzelbetreuung Snoezelen					
14:30 – 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen					
14.45 – 15.30 Uhr	Aktivierungsrunden Wohnbereich 1					
15.30 – 16.30 Uhr	Lesenachmittag 	Spielenachmittag 	Genuss-/ Sinnestraining 	Musiknachmittag 	Presseschau 	
	Aktivierungsrunden Wohnbereich 2					
17.30 – 18.30 Uhr	Abendtisch					
	Tages-Café					

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa, 28. Mai 2016	Elefanten Apotheke Burgstädt
So, 29. Mai 2016	Moritz Apotheke Limbach-O.
Mo, 30. Mai 2016	Sonnen Apotheke Burgstädt
Di, 31. Mai 2016	Kronen Apotheke Limbach-O.
Mi, 01. Jun 2016	Mozart Apotheke Penig
Do, 02. Jun 2016	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Fr, 03. Jun 2016	Beethoven-Apotheke / Marien Apotheke Lunzenau
Sa, 04. Jun 2016	Brücken Apotheke Penig
So, 05. Jun 2016	Rosen Apotheke Limbach-O.
Mo, 06. Jun 2016	Schwanen Apotheke Burgstädt
Di, 07. Jun 2016	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Mi, 08. Jun 2016	Chemnitztal Apotheke Taura / Mozart Apotheke Penig
Do, 09. Jun 2016	Neue Apotheke Limbach-O.
Fr, 10. Jun 2016	Elefanten Apotheke Burgstädt
Sa, 11. Jun 2016	Moritz Apotheke Limbach-O.
So, 12. Jun 2016	Sonnen Apotheke Burgstädt
Mo, 13. Jun 2016	Kronen Apotheke Limbach-O.
Di, 14. Jun 2016	Mozart Apotheke Penig
Mi, 15. Jun 2016	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Do, 16. Jun 2016	Beethoven-Apotheke / Marien Apotheke Lunzenau
Fr, 17. Jun 2016	Brücken Apotheke Penig
Sa, 18. Jun 2016	Rosen Apotheke Limbach-O.
So, 19. Jun 2016	Schwanen Apotheke Burgstädt
Mo, 20. Jun 2016	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Di, 21. Jun 2016	Chemnitztal Apotheke Taura / Mozart Apotheke Penig
Mi, 22. Jun 2016	Neue Apotheke Limbach-O.
Do, 23. Jun 2016	Elefanten Apotheke Burgstädt
Fr, 24. Jun 2016	Moritz Apotheke Limbach-O.
Sa, 25. Jun 2016	Sonnen Apotheke Burgstädt
So, 26. Jun 2016	Kronen Apotheke Limbach-O.
Mo, 27. Jun 2016	Mozart Apotheke Penig
Di, 28. Jun 2016	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mi, 29. Jun 2016	Beethoven-Apotheke / Marien Apotheke Lunzenau
Do, 30. Jun 2016	Brücken Apotheke Penig

Anschriften der Apotheken

Sonnen Apotheke,	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Rosen Apotheke,	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
Aesculap Apotheke,	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314
Chemnitztal Apotheke,	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Mozart Apotheke,	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Neue Apotheke,	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke,	Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke,	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Kronen Apotheke,	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Apotheke im Ärztehaus,	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Beethoven-Apotheke,	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
Marien Apotheke,	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Brücken Apotheke,	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Schwanen Apotheke,	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr

28.05. / 29.05.:
Dr. Heinicke, 09322 Penig, Chemnitzer Str. 46,
Tel. 037381 / 80278

04.06. / 05.06.:
DS Kischel, 09228 Wittgensdorf, Untere Hauptstr. 43,
Tel. 037200 / 88237

11.06. / 12.06.:
Dr. Lorenz, 09322 Penig, Bahnhfostr. 10,
Tel. 037381 / 80406

18.06. / 19.06.:
Dr. Küttner, 09217 Burgstädt , Am Lindengarten 2,
Tel. 03724 / 2011 oder 03724 / 1868101

25.06. / 26.06.:
Dr. Richter, 09306 Wechselburg, Markt 19,
Tel.: 037384 / 337

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende:	Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Anzeige

Anzeigen